

# SICHERHEITSDATENBLATT

VOLTRONIC ALUMINIUM PASTE ANTI SEIZE M12

Seite 1

Überarbeitet am: 10.07.2009

Revisionsnummer: 1

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

**Produktbezeichnung:** VOLTRONIC ALUMINIUM PASTE ANTI SEIZE M12

**Produktcode:** M12

**Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung:** Schmiermittel Korrosionsschutz pastös

**Firmenname:** VOLTRONIC & ACT GmbH

Weidenweg 12

Bad Boll

D-73087

Germany

Tel: +49 7164 4016

Fax: +49 7164 5994

Notfalltelefon: +49 7164 4016

Email: info@voltronic-germany.com

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**Hauptgefahren:** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Sonstige Gefahren:** Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Gefährliche Bestandteile:** LOW BOILING POINT HYDROGEN TREATED NAPHTA C10- C12 30-50%

[Xn] R65; [-] R66

- ACETON 1-10%

EINECS: 200-662-2 CAS: 67-64-1

[F] R11; [Xi] R36; [-] R66; [-] R67

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MASSNAHMEN)

**Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt.

**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.

**Verschlucken:** Kein Erbrechen einleiten. Arzt aufsuchen.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**Löschmittel:** Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Alkoholbeständiger Schaum.

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

[Fort.]

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**enbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Alle Zündquellen entfernen. Im Außenbereich Windrichtung beachten.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

**Reinigungsmethoden:** Mit Sand oder Vermiculit mischen. Für ordnungsgemäße Entsorgung, siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Rauchen verboten. Nur funkenfreie Werkzeuge benutzen.

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren. Stahlfässer.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

**Gefährliche Bestandteile:** LOW BOILING POINT HYDROGEN TREATED NAPHTA C10- C12  
AGW (8 St. Exposition): 200 ml/m<sup>3</sup> 1000mg/m<sup>3</sup> Spitzenbegrenzung: Kat.4

- ACETON

AGW (8 St. Exposition): 1200 mg/m<sup>3</sup> Spitzenbegrenzung: 3620 mg/m<sup>3</sup>

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen.

**Atemschutz:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

**Handschutz:** Handschuhe (lösemittelbeständig). Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 4 Stunden.

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**Form:** Paste

**Farbe:** Silber

**Geruch:** Charakteristischer Geruch

**Verdunstungszahl:** Langsam

**Löslichkeit in Wasser:** Schwerlöslich

**Auch löslich in:** Die meisten organischen Lösungsmittel.

**Viskosität:** Hochviskos

**Viskosität, Wert:** 1,13

**Viskosität, Testmethode:** Kinematische Viskosität in 10-6 m<sup>2</sup>/s bei 40°C (ISO 3104/3105)

**Siedepunkt / -bereich °C:** 238-280

**Explosionsgrenzen %: untere:** 0,6

**obere:** 8,0  
**Flammpunkt °C:** 78  
**Zündtemperatur °C:** 238  
**Dampfdruck:** 3,6 hPa  
**Relative Dichte:** 0,9  
**pH:** n.a.  
**VOC g/l:** 342

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Zündquellen.

**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

**Gefährliche Bestandteile:** ACETON  
IVN RAT LD50 5500 mg/kg  
ORL MUS LD50 3 gm/kg  
ORL RAT LD50 5800 mg/kg

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

**Gefährliche Bestandteile:** ACETON  
DAPHNIA 48H IC50 12600 mg/l  
FISH RAINBOW TROUT 96H LC50 6500 mg/l

**Mobilität:** In Wasser unlöslich.

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Teilweise biologisch abbaubar.

**Bioakkumulationspotenzial:** Kein Bioakkumulationspotential.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Beseitigungsverfahren:** D9 Chemisch/physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder -gemische entstehen, die mit einem der in diesem Anhang beschriebenen Verfahren entsorgt werden (z.B. Verdampfen, Trockne R1 Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln.

**Verpackungsentsorgung:** In einer behördlich genehmigten Anlage mit Nachverbrennung und Gaswäscher entsorgen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### ADR / RID

**UN Nr:** Kein Gefahrgut.

**IMDG / IMO**

**UN Nr:** Kein Gefahrgut.

**IATA / ICAO**

**UN Nr:** Kein Gefahrgut.

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

**Gefahrensymbole:** Symbol nicht erforderlich.

**R-Sätze:** R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Gefähr. Bestandteile (Etikett):** LOW BOILING POINT HYDROGEN TREATED NAPHTA C10- C12

**WGK:** 2 Einstufung nach VwVwS

**Technische Anleitung Luft:** Klasse: III Anteil m%: 100

**Anmerkung:** Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

**16. SONSTIGE ANGABEN**

**R-Sätze aus Abschnitt 3:** R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R11: Leichtentzündlich.

R36: Reizt die Augen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Haftungsausschlußklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.